



05.09.2012

*Liebe ARE-Mitglieder und-Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht, Eigentum und Wiedergutmachung,  
Liebe Mitglieder unserer Mitglieds- und Kooperationsverbände, sehr geehrte Damen und Herren,*

Mit kurzer sommerlicher Unterbrechung bei den Kurzinfos melden wir uns zurück, und das mit folgen den **Themen:**

- 1) **Agrarland-Flächenerwerb** – Fortsetzung,
- 2) **Enquete-Kommission Brandenburg**- neue Brisanz und
- 3) Vorbereitung auf das **Super-Wahljahr 2013** ( erst Niedersachsen und Bayern, dann im Bund)

Vorweg noch ein Wort zum Einsatz für die Rettung bedrohter Baudenkmale in den jungen Ländern: Der ganzseitige Bericht in der FAZ vom 10.August (Autor: der namhafte Wirtschaftsredakteur Philip Plickert) hat einiges ausgelöst. Nicht nur gab es Leserbriefe und Stellungnahmen, es sind auch andere Medien auf die Thematisierung hin „eingestiegen“. Dies könnten Sie zum Anlass nehmen, Ihrerseits auf die Probleme und Fälle in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis hinzuweisen und u n s auf besondere Notfälle hinzuweisen, damit wir versuchen können, Rettungsansätze zu unterstützen. -Es ist nämlich **u.a.** ein weiterer Vorstoß bei Minister Bernd Neumann in Vorbereitung. Der Staatsminister für Medien und Kultur im Kanzleramt genießt nicht nur hohe Anerkennung, sogar parteiübergreifend, er gilt auch als „spurtreu“ in Werte- und Rechtsstaatsfragen. Es gibt eine Korrespondenz unsererseits mit seiner Behörde (Berlin und Bonn) Wir haben uns also nicht nur des Themas „ Rettungsbeiträge für das Kulturerbe in den jungen Ländern“ verstärkt angenommen, wir arbeiten –dies im Rahmen und mit der „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum - FRE-“ auch an der Archivierung und Dokumentation der Zeitzeugnisse sowie der Aufbereitung von Familienchroniken und entsprechenden Informations- Materialien, hierbei gibt es demnächst personelle „Verstärkung“ durch einen Fach-Historiker.

Nun aber zu den drei Schwerpunkt-Bereichen!

**-Flächenerwerb und „Tandem-Konzept“:** Fortschritte, Beratungsgespräche, „Flexibilisierung“- Über die Umsetzung des 2.Flächenerwerbs-Änderungsgesetzes von 2010 haben wir mehrfach berichtet und den Antragstellern schnelles Handeln nahe gelegt. Die bessere Transparenz durch die veröffentlichte ausführliche „Arbeitsanweisung“ der BVVG wurde unsererseits genutzt und vielen Berechtigten konkret weiter geholfen. Auch ein verbesserter Einblick in die Verfügbarkeit der Flächen ermöglichen den Berechtigten und den Erben und Erbeserben (bis ins 4.Glied!) schnellere Fortschritte und erfolgreiche Abwicklungen mit den Vorteilen z.B. beim „Tandem-Konzept“. Ein besonderer Schwerpunkt liegt jetzt bei der dringenden Beschleunigung der Erteilung der Bescheide der Ämter für offene Vermögensfragen. Denn: Über 70 % der Berechtigten haben auch 15 Jahre (!) nach Schaffung der gesetzlichen Grundlage immer noch nicht ihre Bescheide und haben somit nicht die Möglichkeit, auch ihren Flächenanspruch durchzusetzen. Der Flächenerwerb ist nur möglich, wenn das Vermögensamt über die so genannte „gekürzte Bemessungsgrundlage“ entschieden hat. Aber: eine Beschleunigung kann man erreichen, wenn man seinen Anspruch auf Entschädigungsleistung über die „Talleur Vermögensverwaltung GmbH, Hamburg“ einlöst, bei der auch mit 2 Fachjuristen langjährige Erfahrungen bei der Forcierung der Auszahlungen und der Beschleunigung der Verfahren bestehen. Den Flächenerwerbsanspruch behält der Anspruchsträger in jedem Fall. Die Firma Talleur bereitet aber die Entschädigungsansprüche für die Ämter soweit auf, dass eine schnelle Entscheidung möglich wird, und damit der Flächenerwerb, bevor es zu spät

ist. Wir wollen verhindern, dass, wenn irgendwann die endgültigen Bescheide kommen, die Flächen des EALG- Berechtigten weg sind, und man dann Schadensersatzprozesse führen muss.- Außerdem setzen wir einige Hoffnung auf die uns laut BVVG-Arbeitsanweisung gegebene Möglichkeit einer „Glaubhaftmachung“ von Ansprüchen. -. Sprechen Sie uns gegebenenfalls gern auf Ihren Fall an. Aber werden Sie aktiv oder bleiben Sie nah dran. Gesondert können Sie den Erfahrungsbericht eines praktizierenden „Tandem-Partners“ der ARE lesen, dessen Stellungnahme bzw. Bewertung für manchen ein guter Hinweis sein wird.

**-Enquete-Kommission Brandenburg in der entscheidenden Phase – Brisante Sitzung am 21.09.-**

Die 24. Sitzung der „Enquete-Kommission“ des Brandenburgischen Landtags am 21.September verspricht mit der Gutachten-Thematik „Evaluierung des Eigentums-Transformationsprozesses in der Brandenburg. Landwirtschaft nach 1989; Prüfung der Gestaltungsspielräume des Landes, mögliche Defizite zu beheben oder zu lindern“ und dem von der 3er -Opposition benannten Gutachter **Dr. Thorsten Purps** mindestens ebenso spannend zu werden wie die Sitzung am 24.August, bei der es bereits durch dies ebenso fleghaften wie unsachlichen Angriffe der Vertreter der (in Brandenburg ja mit regierenden) Linkspartei auf den Gutachter, dem namhaften Wirtschafts-Geographen **Univ. Prof. Klüter** (Greifswald) zu mehreren Eklats gekommen war. Prof. Klüter hatte in seiner Dokumentation ein ungeschöntes Bild der „Gegenwärtigen Strukturen und Entwicklungstendenzen in der Brandenburger Landwirtschaft und im Ländervergleich“ gezeichnet und umfanglich - für Rotrot offenbar unerwünscht- dokumentiert.

Um die weitere Wirkung des Gutachtens zu sichern, das übrigens von den drei Oppositionsparteien, ebenso wie von uns und dem „Bauernbund“ positiv bewertet wurde, haben auch wir Vorkehrungen bei der Öffentlichkeitsarbeit getroffen. Der Text kann bei der „Enquete-Kommission“ angefordert werden; dies gilt auch für die vorausgehenden wichtigen Gutachten.

Als anzuhörende Fachleute nach der Vorstellung von Dr. Purps wirken u.a. die Fach- Anwältin Frau Catherine **Wildgans** (Berlin/ Grimmen) und Rainer **Stumpf** (Stollberg /Erzgeb.) mit. Anmeldungen zur Teilnahme können von Ihnen vorgenommen werden unter der Potsdamer Tel. Nr. 0331-9661187 oder bei uns zur weiteren Veranlassung. - Übrigens werden ARE und BNE am **21.09.** mit einer **Mahnwache** vor dem Landtag präsent sein und eine Woche später, am **26.Sept.** anlässlich der Plenarsitzung eine **Demonstration vor dem Landtag** durchführen. - **Wir appellieren an Sie heute: mitmachen und Flagge zeigen, es kommt mehr denn jetzt darauf an, dem Wind beim Drehen zu helfen und die Zahl der ständigen Teilnehmer und Beobachter zu vergrößern.**

- Zur Vorbereitung des Super-Wahljahres 2013 ist hier und heute vor allem zu bemerken, dass vertrauliche Vorarbeiten in Form von Strategie- Festlegungen z. Zt. stattfinden, die sich sowohl an die CDU als auch an die FDP wenden, da sich die Koalitionsparteien bekanntlich nicht an ihre Zusagen von 2009 gehalten haben bzw. Vorbereitungen zur Umsetzung seitens Schäuble verhindert wird. - Initiativen gehen auch über verschiedene Bundesländer und die Fraktionen.

Dies für heute. In der Hoffnung auf Ihre weitere aktive Mitwirkung und Unterstützung – hilfreich wäre dies z.B. mit einer **Spende** zur Förderung der „**ARE - Herbstoffensive 2012**“ verbleiben wir mit besten Grüßen und guten Wünschen

**Ihr ARE-Team und  
Manfred Graf von Schwerin**

*Besuchen Sie uns im Internet: [www.aren-rg.de](http://www.aren-rg.de)*

---

**ARE-Pläntz** : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875

**ARE-Zentrum Hessen**: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268

e-Mail: [Info@ARE.org](mailto:Info@ARE.org), oder [are-pl@gmx.de](mailto:are-pl@gmx.de)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BLZ: 16061938, Konto-Nr.: 10 3012794**